

Dies ist eine Fortbildung im Sinne des KiTaG. Sie endet mit einer staatlich anerkannten Prüfung. Das Zertifikat ist Voraussetzung für Kitas zur Anerkennung als „Integrationskindergarten“. Die Fortbildung erfolgt nach dem [Rahmenplan](#) für die berufsbegleitende Weiterbildung „**Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse**“ des Niedersächsischen Kultusministeriums. Das im Rahmenplan in 14 Bausteinen beschriebene Curriculum verfolgt drei Blickrichtungen mit neun thematischen Schwerpunkten.

Erste Blickrichtung: Erzieherin

1. Qualifikation und Identität in der Kindergartenarbeit in Bezug auf Kinder mit und ohne Behinderungen

Beispiele für Fragestellungen und Einzelthemen:

- Kompetenzen für die Alltagspraxis im integrierten Kindergarten
- Selbstbild; Selbsteinschätzung
- Selbstentdeckung; Selbsterkenntnis

Zweite Blickrichtung: Kinder

2. Normale und gestörte/abweichende kindliche Entwicklung

Beispiele für Fragestellungen und Einzelthemen:

- Entwicklungsgitter und ihre Problematik
- Entwicklungsbereiche: Sozialentwicklung, Sprache, Motorik, Wahrnehmung und Kognition, Spielen, ...
- Abweichungen in der Entwicklung und ihre Erscheinungsbilder: Entwicklungsverzögerungen
- Sichtweisen von Behinderung (individuelle, sozialpsychologische, systemische, sozio-ökologische)
- Prozesse der Behinderung.

3. Kindheit heute - Sozialisationserfahrungen von Kindern mit und ohne Behinderungen

Dritte Blickrichtung: Institution Kindergarten und pädagogisches Konzept

4. Rahmenbedingungen der Kindergartenarbeit

5. Offene Kindergartenarbeit für Kinder mit und ohne Behinderungen

Beispiele für Fragestellungen und Einzelthemen:

- Erzieher*innentätigkeit als Handlungsforschung: von der Problem-/Fallbeschreibung zur Problemanalyse und zum „Probehandeln“
- Beobachtung als pädagogische Aufgabe
- Menschenbildannahmen unter besonderer Berücksichtigung von Behinderung.

6. Die Pädagog*innen als Dialogpartner*innen in einem Konzept der Pädagogik der Nichtaussonderung

Beispiele für Fragestellungen und Einzelthemen:

- Empowerment: Es geht um „Verstehen“ und nicht um „Verändern-Wollen“
- Dialogorientierte Konzepte in Theorie und Praxis

7. Traditionelle Kindergartenarbeit und ihre Möglichkeiten für die gemeinsame Erziehung

- z. B.: Montessoripädagogik und ihre Bedeutung für die Behindertenpädagogik.

8. Bildung im Kindergarten - Angebote und Entwicklungsförderung

- Beispiel für Fragestellungen und Einzelthemen:
- Sprachförderung als Bildungsauftrag

9. Therapeutische Ansätze in der Alltagspädagogik des Kindergartens

Beispiele für Fragestellungen und Einzelthemen:

- Vom Spielen zur Spieltherapie
- Non-direktive Spieltherapie
- Non-direktive Kommunikation
- Behindertenpädagogische Konzepte

Terminplan

	BU/WE	Datum	UE	Ort
1			8	
2			8	
3	BU 1	19.-23.4.2021	8	EBA Westerstede
4			8	
5			8	
6			8	EBA
7	1. WE	28./29.5.2021	8	Kita
8			8	EBA
9	2. WE	18./19.6.2021	8	Kita
10			8	
11			8	
12	BU 2	12.-16.7.2021	8	EBA Westerstede
13			8	
14			8	
15			8	EBA
16	3. WE	10./11.9.2021	8	Kita
17			8	EBA
18	4. WE	8./9.10.2021	8	Kita
19			8	EBA
20	5. WE	12./13.11.2021	8	Kita
21			8	
22			8	
23	BU 3	13.-17.12.2021	8	Bildungshaus Rastede
24			8	
25			8	
26			8	EBA
27	6. WE	7./8.1.2022	8	EBA
28			8	
29			8	
30	BU 4	7.-11.2.2022	8	Bildungshaus Rastede
31			8	
32			8	
33			8	EBA
34	7. WE	4./5.3.2022	8	EBA
35	Prüfung	1.4.2022	8	EBA

(Planungsstand: 24.11.2020)

Anmerkungen:

BU bedeutet, montags von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Unterricht und dienstags bis freitags jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

WE bedeutet, dass freitags und sonnabends jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr Unterricht ist, sonnabends überwiegend an „Praxisorten“, d.h. in ausgewählten Kindergärten der Teilnehmer*innen. **EBA** ist der Tagungsort „Evangelisches Bildungswerk Ammerland“.

Seminargebühr: 2.525,00 €

Die Seminargebühr enthält die Verpflegung und die Serviceleistungen des Bildungshauses und des Evangelischen Bildungswerkes an den Tagen, an denen die Fortbildung in diesen Einrichtungen stattfindet. Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten oder Leistungen werden nicht erstattet. Auch ist eine teilweise Erstattung der Gebühren bei vorzeitiger Abreise nicht möglich. Übernachtungen/ Frühstück werden bei Inanspruchnahme gesondert berechnet. Im März 2022 wird zusätzlich eine Prüfungsgebühr in Höhe von 200 € erhoben.

Dozent*innen

Karin Schulz
Prof. Dr. Klaus Klattenhoff
Dr. Reinhard Pirschel (Leitung)

Kooperationspartner

Evangelisches Bildungshaus Rastede,
Mühlenstraße 126, 26180 Rastede
Tel.: 04402/92840; E-Mail: info@hvhs.de

Informationen und Anmeldung

Evangelisches Bildungswerk Ammerland
Pastoren padd 5, 26655 Westerstede
Tel.: 04488/77151, E-Mail: EEB.Ammerland@evlka.de

Grundsätze der Seminarorganisation

Diese berufliche Fortbildung umfasst 280 Unterrichtsstunden, die auf vier Bildungsurlaubswochen zu jeweils 40 UStd. und auf sieben Wochenendtermine zu jeweils 16 UStd. verteilt werden.



Evangelisches
Bildungshaus
Rastede

Ev. Heimvolkshochschule Rastede

ONLINE ANMELDUNG

www.eeb-niedersachsen.de/Detail?820210042
oder
hvhs.de/seminare/berufliche-fort-und-weiterbildung



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

Integrative Erziehung und
Bildung im Kindergarten

PÄDAGOGIK DER NICHTAUSSONDERUNG

Zertifizierte Langzeitfortbildung
280 Unterrichtsstunden



Eine Kooperationsveranstaltung des
Ev. Bildungswerkes Ammerland und der
Ev. Heimvolkshochschule Rastede

Start: 19. April 2021
(Abschluss: 1. April 2022)



Evangelisches
Bildungshaus
Rastede
Ev. Heimvolkshochschule Rastede



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN